

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht



## für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig

Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärmerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 034297 989275  
Telefax: 034297 989274  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2011

Woche: 20.6.2011 bis 26.6.2011

Nummer: 25

### Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

#### Wetterlage:

Die 25. Kalenderwoche 2011 war insgesamt von unbeständigem Wettercharakter. Sie begann nachdem in der Nacht zum Montag eine Schauerstaffel ostwärts durchgezogen war mit einer kurzen Wetterberuhigung. Doch schon im Tagesverlauf setzte von Westen her eine Warmfrontwelle an, die am Montag und in der Nacht zum Dienstag weite Teile Thüringens und das westliche und südliche Sachsen erreichte. Während nördlich der Mittelgebirge dadurch zunächst nur geringe Niederschläge ausgelöst wurden, konnten in Südthüringen und im Kammbereich des Thüringer Waldes 15 bis nahe 20 mm Niederschlag registriert werden, während es in den anderen Regionen nur geringe Niederschläge gab. Die Temperaturen stiegen auf 15 bis 21 Grad C. Die genannte Störung mäanderte insbesondere über dem Erzgebirge und in einer Mischung aus starkem Temperaturgradienten auf geringem Raum, ausreichender Feuchte, konvektiver Instabilität und orographischer Unterstützung konnte sich in der Nähe der Front im Raum Seiffen/Olbernhau ein Tornado entwickeln, der beträchtlichen Sachschaden nach sich zog. In großen Teilen des Berichtsgebietes war der Vormittag gekennzeichnet durch sich entwickelnde Quellbewölkung und am Nachmittag bildeten sich daraus Schauer und auch Gewitter. Vereinzelt war dabei Hagel gefallen. Lediglich zwischen der Altmark und dem Oderbruch waren kaum Niederschläge auszumachen. Am Dienstag konnten Höchsttemperaturen zwischen 20 und nahe 25 Grad C registriert werden. Der Mittwoch begann zunächst freundlich, aber es war schwül und diese Schwüle entlud sich im Zuge des Durchganges einer Kaltfront mit nachfolgender Konvergenz durch kräftige Schauer und Gewitter. Örtlich wurde wieder Hagel registriert. Die Niederschlagsspitzenwerte lagen mit 25 bis nahe 30 mm im Fläming und Raum Wittenberg, aber in dem gesamten Streifen zwischen Uckermark und Rhön waren Mengen zwischen 15 und 20 mm aufgetreten. Weiterhin konnten im Osterzgebirge, im Lausitzer Bergland und in der Altmark sowie im Harz Mengen zwischen 17 und 25 mm registriert werden. Kräftige Wind- und Sturmböen ließen Äste abbrechen und zum Teil Bäume entwurzeln. Die Tageshöchsttemperaturen waren im Vorfeld auf 25 bis 28 Grad C gestiegen. Im Zustrom kühlerer Atlantikluft waren am Donnerstag nur noch Höchsttemperaturen zwischen 19 und 24 Grad C gemessen worden. Im Berichtsgebiet verteilten sich unregelmäßig Schauer und einzelne Gewitter, die in der westlichen Altmark, am Harz und am Erzgebirgsnordrand mit etwas über 10 mm die maximalen Niederschläge zeigten. Ansonsten wurden nur Mengen zwischen 2 und 5 mm registriert und in einem Streifen zwischen Märkischem Oderland über den Fläming bis nach Nordthüringen waren sogar noch geringere Werte gemessen worden. Am Freitag war die Luft noch etwas kühler, so wurden „nur“ 15 bis knapp unter 20 Grad C erreicht. Die konvektive Instabilität war aber gestützt durch einen kleinen Randrog in der mittleren Troposphäre stärker als am Vortag und so konnten wieder vielerorts Schauer, vereinzelt auch Gewitter beobachtet werden. Die höchsten Tagesniederschlagssummen erreichten wieder 10 bis 15 mm. Die betreffenden Regionen sind im Jerichower Land, am Südharz, im östlichen Fläming, im Osterzgebirge und südlich Leipzigs zu finden. Auch der Sonnabend zeigte vielerorts Quellwolkenbildungen, aber die Schaueraktivität war gegenüber den Vortagen deutlich geringer. Es wurden bei Höchsttemperaturen zwischen 15 und 20 Grad C nur Niederschlagsmengen zwischen wenigen Zehntelmillimetern und 6 mm am Erzgebirgsnordrand gemessen. Lediglich am Brocken waren es in der Tagessumme nochmals 9 mm. Beruhigend hat dabei die Nordostflanke des zunächst über dem Bordelais zentrierten Hochs „Gertraud“ gewirkt, die jedoch in der Nacht zum Sonntag von der Warmfront des zwischen Schottland und Island zentrierten Tiefs „Harry“ überlaufen worden war, wodurch in vielen Regionen in der Nacht zum Sonntag und am Sonntagmorgen leichter Regen oder Sprühregen auftrat. Bis zum Mittag war der aber meist abgeklungen und es stellte sich bei wechselnder Bewölkung sogar von Westen her noch etwas Sonnenschein ein, so dass die Temperaturen in den westlichen Regionen örtlich die 25-Grad-Marke nach oben überschritten und im Osten noch vielerorts 20 Grad erreichten, so dass hier auch am Nachmittag noch kurze Schauer ausgelöst wurden, bevor mit dem Hoch „Gertraud“, dessen Kern inzwischen über den Alpen lag, die Wetterberuhigung kam. Insgesamt war die Berichtswoche mit Wochenmitteltemperaturen zwischen 12,1 und 17,3 Grad C in den meisten Regionen etwas zu kalt (unter -1 K). Lediglich in Ost- und Südthüringen und im Vogtland waren die Lufttemperaturen normal oder minimal zu warm. Die Sonne zeigte sich zwischen etwa 26 und knapp 50 Stunden und damit etwa 60 bis 105 Prozent des Normalwertes. Sonnenscheinreichster Ort war dabei Seehauen in der Altmark. Der meiste Niederschlag wurde in Chemnitz gemessen, am geringsten war die Niederschlagssumme in Cottbus. Es konnten zwischen 8,3 und 51,2 mm registriert werden. Dies entspricht 60 bis 172 Prozent der normalen Werte für die Woche.

#### Boden:

Die Bodentemperaturen verharrten ohne große Schwankungen in der Berichtswoche zwischen 16 und 20 Grad in allen Tiefen. Die Niederschläge führten zu einer gewissen Entspannung der noch immer angespannten Trockenheitsproblematik. Während am Beginn unter Gras bis 60 cm Tiefe zwischen 5 und 25%FK registriert wurden, waren es zum Wochenende immerhin zwischen 25 und 50%FK. Bei potenziellen Verdunstungssummen zwischen 13,6 und 26,8 mm und den oben genannten Niederschlagssummen fiel die klimatische Wasserbilanz unterschiedlich aus. Es schlugen Werte zwischen -16 und +34 mm zu Buche.

#### Pflanze:

Die wechselhafte Witterung der Berichtswoche hat in Kartoffeln ein Ansteigen der Infektionsgefahr durch die Krautfäule

(Phytophthora infestans) bewirkt. Im Feldbestand wurden –nach Aussagen der amtlichen Pflanzenschutzdienste- erste Fälle des Auftretens am 22.06. beobachtet. Regional wurde auf Einzelschlägen auch ein stärkeres Auftreten der Kartoffelkäfer bzw. der Larven festgestellt. Ferner war am 22.06. ebenfalls ein Flughöhepunkt des Maiszünslers zu beobachten. Die Gelbreife schritt bei der Wintergerste fort. Nach 30 bis 33% Kornfeuchte in der Vorwoche wurden am Dienstag der Berichtswoche im Bereich Nordsachsen Werte zwischen 19 und 21% gemessen. Dies deckt sich gut mit den Modellergebnissen, so dass man davon ausgehen darf, dass dies in den meisten Regionen (Ausnahme Bergland) ähnlich war. Auch die übrigen Kulturen schritten in ihrer Entwicklung voran und insbesondere die Niederschläge wurden gebraucht. Beim Mais war weiterhin nur Längenwachstum zu sehen. Das Rispschieben zeigte sich noch nicht. Die Zuckerrübenbestände sind nunmehr geschlossen. Hafer ist milchreif und Winterroggen und Winterweizen zeigen sich teigreif. Die Reifeprozesse zeigen sich nun auch in der Beerenobstpalette bei Stachelbeeren und schwarzen Johannisbeeren.

#### Arbeitsprozess:

Neben Vorbereitungen für die Wintergerstenernte fanden Arbeiten gebietsweise zum zweiten Grünlandschnitt oder zu einem späten Heuschnitt statt. In den Kartoffeln waren Pflanzenschutzmaßnahmen im Hinblick auf die Krautfäule angesagt. In den noch etwas dünneren Rübenbeständen konnte die Maschinenhacke zur Unkrautregulierung eingesetzt werden. Die Spargelernte neigt sich dem Ende, ebenso die Süßkirsch- und Erdbeerernte, während die Sauerkirschernte Fahrt aufnimmt.

#### Ausblick:

Am Dienstag bleibt es unter Hochdruckeinfluss noch im gesamten Osten Deutschlands trocken und sonnig. Diese Lage wird sich jedoch ändern: am Mittwoch zieht eine Kaltfront aus Westen heran, die mit Blitz und Donner die Wetterlage bis zum Donnerstagfrüh umstellen wird. Örtlich sind mit dem Frontdurchgang kräftige Regenschauer, Sturmböen und Hagel möglich. Auch an den nachfolgenden Tagen wird es wohl mehr Wolken als Sonne geben und die Vorhersage deutet eher wechselhaftes Wetter mit gelegentlichen Regenschauern an. Die Temperaturen erreichen am Dienstag und Mittwoch Höchstwerte zwischen 25 und 30 Grad. Ab Donnerstag bringen polare Luftmassen aber eine Abkühlung. Die Maxima sinken auf Temperaturen zwischen 15 und 20 Grad. Der Wind weht bis einschließlich Mittwoch schwach aus Richtungen um Ost. Mit Durchzug der Kaltfront dreht die Strömung auf Nordwest um.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 20.6.2011 bis 26.6.2011

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	15.6	-0.9	21.8	10.8	9.8	40.2	78.0	15.3	106.1	20.5	4.2
Neuruppin	38	15.7	-0.8	20.5	11.3	9.8	48.7	94.5	25.1	196.8	13.6	2.4
Angermuende	56	16.0	-0.5	20.9	11.7	10.2	45.7	84.1	18.0	127.0	14.5	3.8
Potsdam	81	16.2	-0.7	22.2	11.5	10.4	47.5	89.3	15.8	112.0	17.5	4.3
Berlin-Schfeld	47	16.5	-0.5	22.1	11.7	9.2	42.0	83.2	11.3	88.3	22.2	4.1
Lindenberg	98	16.1	-0.7	22.1	11.6	10.2	42.7	81.3	13.7	100.2	20.9	3.7
Cottbus	69	16.9	-0.4	23.1	11.5	9.5	33.1	63.7	8.3	60.8	24.7	3.2
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	16.0	-0.2	21.9	11.1	9.8	49.5	101.6	34.3	246.7	20.8	3.8
Gardelegen	47	15.8	-0.4	22.4	9.9	8.7	38.8	81.7	41.3	291.6	21.2	3.1
Magdeburg	79	16.3	-0.2	22.0	11.2	8.5	46.8	93.2	12.9	101.4	18.8	2.8
Harzgerode	404	13.7	-0.6	19.7	9.0	7.6	34.5	75.3	17.2	123.8	14.2	3.9
Halle-Kroellw.	96	16.6	-0.2	22.4	11.6	6.1	37.2	77.4	19.8	160.9	23.4	2.2
Wittenberg	105	16.3	-0.6	22.4	11.6	10.5	42.0	83.1	29.5	230.5	20.7	3.0
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	16.2	-0.2	22.4	11.4	8.9	35.9	78.9	13.7	112.8	21.9	3.8
Leinefelde	356	14.5	-0.2	20.0	10.5	8.9	27.9	61.8	19.6	118.8	11.4	3.3
Erfurt-Binders.	312	15.3	-0.2	21.0	10.8	9.2	41.7	86.0	15.7	121.1	16.2	4.9
Gera-Leumnitz	311	15.5	0.0	21.5	11.3	10.3	41.7	88.8	24.1	154.5	18.2	4.2
Meiningen	450	14.5	0.0	19.2	10.6	9.6	33.6	72.4	34.5	224.8	13.3	3.1
Neuhaus	845	11.6	-0.4	15.8	8.2	7.2	28.1	63.8	44.2	182.4	6.3	4.2
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	222	16.1	-0.7	21.4	12.0	10.4	34.9	73.9	11.4	69.0	20.2	3.8
Goerlitz	237	15.9	-0.3	21.4	10.7	9.4	39.4	79.5	13.8	85.9	18.6	3.6
Leipzig-Schkeu.	131	16.5	-0.1	22.5	11.5	9.2	41.9	90.6	27.3	215.2	23.1	4.5
Oschatz	150	16.5	-0.1	23.2	11.8	10.9	41.6	85.1	18.0	135.0	24.7	4.1
Plauen	386	15.5	0.4	21.3	11.2	9.9	35.3	82.4	22.9	138.3	17.8	3.1
Chemnitz	418	14.9	-0.4	21.0	10.7	9.8	36.6	81.3	51.2	171.5	17.1	4.8

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C  
 DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K  
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)  
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)  
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C  
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h  
 in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert  
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)  
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm  
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 20.6.2011 bis 26.6.2011**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Wiesenburg	14.9	16.2	18.6	16.0	13.2	13.6	16.5	19.8	23.6	26.8	23.3	18.6	17.4	22.9
Neuruppin	14.3	16.4	18.7	16.3	13.5	14.6	16.2	19.4	21.8	24.7	20.1	17.5	18.8	21.1
Angermuende	14.7	17.0	19.4	16.7	13.8	14.2	16.0	19.4	21.5	25.9	22.1	18.2	19.2	20.1
Potsdam	14.8	16.8	19.3	17.0	13.9	14.6	16.8	20.5	23.6	27.1	23.2	18.8	19.1	23.1
Berlin-Schfeld	15.1	16.8	19.5	17.8	14.3	15.0	16.8	20.5	23.2	27.0	23.6	19.1	19.4	21.8
Lindenberg	14.2	16.4	19.3	17.5	14.3	14.8	16.5	20.1	23.7	26.9	23.8	18.8	20.0	21.4
Cottbus	15.6	17.4	20.3	18.3	14.5	15.2	16.9	21.0	24.2	28.9	25.4	19.9	20.0	22.1
Seehausen	14.3	16.7	18.4	17.0	13.9	14.7	17.0	19.3	23.0	27.2	23.2	17.5	19.3	23.7
Gardelegen	15.0	16.1	18.4	16.1	13.2	13.9	18.1	21.5	23.6	27.5	22.7	17.2	19.0	25.0
Magdeburg	15.4	17.2	18.8	16.2	14.0	13.9	18.5	20.3	23.6	27.0	21.2	18.4	19.1	24.6
Harzgerode	12.6	15.7	16.3	13.2	11.2	10.9	16.1	17.3	22.5	24.2	19.8	16.3	16.0	21.9
Halle-Kroellw.	15.3	17.8	19.1	17.5	14.4	14.0	18.4	20.5	24.7	26.2	23.4	19.9	18.5	23.8
Wittenberg	15.6	16.8	18.8	17.5	14.0	14.5	17.2	21.1	24.3	26.8	23.7	19.0	19.1	23.0
Artern	15.0	17.6	18.6	16.3	13.8	13.3	18.5	20.9	24.2	26.7	22.5	19.5	18.7	24.6
Leinefelde	13.3	16.5	17.2	14.2	11.7	11.7	17.0	19.2	21.8	24.7	19.1	16.3	15.7	23.0
Erfurt-Binders.	13.8	17.1	17.9	15.7	12.7	12.4	17.8	19.4	22.2	25.0	21.6	18.6	17.0	23.2
Gera-Leumnitz	14.2	16.8	18.7	15.7	13.3	13.0	17.1	20.1	22.3	27.3	21.7	18.3	18.0	22.6
Meiningen	12.6	17.1	17.0	14.4	12.4	11.4	16.5	17.3	21.4	23.3	19.9	17.0	13.6	22.2
Neuhaus	9.6	13.6	14.8	11.5	9.0	8.6	13.9	13.8	16.9	20.9	16.1	12.3	11.9	18.6
Dresden-Klotzs.	14.7	16.7	20.0	17.6	13.8	13.9	16.0	20.1	22.6	27.2	22.7	18.7	18.1	20.6
Goerlitz	14.3	16.5	19.9	17.6	14.3	13.9	14.6	19.5	22.3	26.8	23.0	20.0	19.5	18.6
Leipzig-Schkeu.	15.0	17.8	19.0	17.2	14.4	13.9	17.9	21.3	24.2	26.5	23.6	20.0	19.0	23.1
Oschatz	14.9	17.3	19.9	17.3	14.5	14.3	17.2	21.7	23.8	28.6	23.6	20.6	19.9	24.1
Plauen	13.5	17.3	19.2	16.1	12.8	12.5	16.8	19.7	22.7	27.5	21.5	17.5	17.0	22.9
Chemnitz	13.4	16.2	19.3	15.5	12.1	12.2	15.9	19.9	21.5	27.1	21.1	18.7	17.2	21.3

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Wiesenburg	10.7	9.9	12.7	11.1	10.1	9.4	12.0	6.0	4.0	7.1	8.6	5.5	5.6	3.4
Neuruppin	11.6	9.8	12.9	12.1	10.4	9.7	12.4	5.0	8.6	7.5	8.1	9.1	8.4	2.0
Angermuende	12.1	10.4	13.2	12.9	10.5	10.0	12.5	4.5	9.1	7.1	8.3	7.8	7.9	1.0
Potsdam	11.6	9.7	13.4	12.2	11.0	10.0	12.4	5.9	6.6	7.4	9.9	7.7	6.7	3.3
Berlin-Schfeld	12.2	9.9	13.5	12.7	9.9	10.7	13.1	4.1	5.1	6.7	10.0	9.1	6.0	1.0
Lindenberg	11.5	9.7	13.8	12.6	10.3	10.3	12.8	3.5	4.9	7.5	7.5	9.0	7.6	2.7
Cottbus	10.5	10.5	13.8	12.5	9.8	10.3	13.0	4.0	2.6	3.7	7.8	6.5	7.2	1.3
Seehausen	10.6	9.2	12.8	11.8	10.9	9.7	12.4	4.3	6.4	7.4	10.1	7.4	8.0	5.9
Gardelegen	8.5	8.1	11.2	10.9	10.0	8.8	12.0	5.2	4.2	6.0	7.1	5.2	6.3	4.8
Magdeburg	10.4	9.9	13.1	11.7	11.1	9.2	12.9	9.7	5.2	7.6	7.5	6.1	5.8	4.9
Harzgerode	9.7	10.2	10.8	8.8	7.1	5.5	10.9	4.0	4.3	4.4	7.3	5.2	5.1	4.2
Halle-Kroellw.	11.4	11.3	13.9	12.0	10.9	8.9	12.6	4.0	4.3	2.9	9.7	6.3	5.1	4.9
Wittenberg	11.7	9.7	13.4	12.5	11.2	10.0	12.6	5.1	4.1	5.5	9.9	8.9	6.4	2.1
Artern	11.7	12.7	13.1	12.0	9.9	8.0	12.7	3.4	3.6	5.0	7.9	6.7	5.0	4.3
Leinefelde	10.5	12.3	12.5	9.7	8.8	7.8	12.2	5.5	2.6	3.2	5.9	4.5	2.7	3.5
Erfurt-Binders.	10.1	12.5	12.7	11.3	9.1	7.8	12.4	7.1	4.1	2.9	8.8	8.4	4.7	5.7
Gera-Leumnitz	11.6	12.6	13.8	10.6	9.9	9.0	11.7	5.1	4.1	5.7	8.7	7.9	5.5	4.7
Meiningen	9.2	13.1	12.6	10.7	9.2	7.8	11.8	5.5	4.3	2.5	7.5	7.3	2.1	4.4
Neuhaus	6.8	11.1	9.8	8.0	6.6	5.7	9.4	3.9	2.3	3.8	5.1	5.4	3.5	4.1
Dresden-Klotzs.	11.9	11.6	15.3	12.5	10.4	10.3	11.8	3.9	3.2	7.2	7.3	7.3	4.6	1.4
Goerlitz	10.5	9.9	12.9	12.9	8.3	9.1	11.6	2.6	3.4	8.0	7.7	10.1	6.7	0.9
Leipzig-Schkeu.	11.2	11.8	13.8	12.2	10.2	8.8	12.5	4.9	5.0	3.2	9.5	8.6	6.3	4.4
Oschatz	11.2	11.2	14.8	11.9	11.0	10.5	12.2	5.0	4.0	5.9	9.4	7.9	6.2	3.2
Plauen	9.8	13.2	14.7	11.4	8.7	8.7	12.0	6.0	4.9	5.4	5.8	5.6	2.8	4.8
Chemnitz	10.6	12.4	13.9	10.1	8.4	8.5	11.2	4.7	2.7	7.0	7.6	5.7	5.3	3.6

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 20.6.2011 bis 26.6.2011**

	Niederschlagshöhe							Haude Verdunstung						
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Wiesenburg	0.0	3.0	8.7	0.3	2.5	0.0	0.8	3.1	3.7	5.4	2.5	1.0	2.5	2.3
Neuruppin	1.4	0.0	14.3	7.7	1.6	0.0	0.1	0.9	2.0	3.4	0.9	1.2	3.2	2.0
Angermuende	0.2	0.0	8.7	3.7	5.4	0.0	0.0	2.1	1.8	4.4	0.9	1.0	2.6	1.7
Potsdam	1.3	0.1	8.9	0.1	4.8	0.5	0.1	1.8	3.1	5.1	1.2	1.3	2.8	2.2
Berlin-Schfeld	0.6	0.4	8.9	0.0	1.2	0.2	0.0	3.4	2.6	4.9	3.6	2.3	3.4	2.0
Lindenberg	3.0	1.4	6.8	0.2	2.3	0.0	0.0	2.5	2.8	4.4	4.6	1.4	3.3	1.9
Cottbus	0.1	0.0	5.7	1.2	0.8	0.5	0.0	2.8	3.2	6.2	5.4	1.3	3.5	2.3
Seehausen	5.3	0.0	24.6	0.3	2.3	0.0	1.8	2.2	2.7	5.5	4.4	0.9	2.7	2.4
Gardelegen	2.0	0.0	24.7	4.7	8.3	0.6	1.0	2.3	2.8	5.1	4.1	1.2	2.6	3.1
Magdeburg	0.3	0.7	8.0	1.1	1.0	0.3	1.5	3.0	3.0	3.8	2.4	1.0	2.2	3.4
Harzgerode	0.0	0.3	12.9	0.7	2.4	0.9	0.0	2.7	2.4	2.9	0.5	1.7	1.4	2.6
Halle-Kroellw.	1.1	2.4	12.3	1.5	1.7	0.7	0.1	4.1	3.3	4.4	4.3	1.0	2.9	3.4
Wittenberg	0.0	3.7	19.7	0.1	5.2	0.0	0.8	1.9	3.6	4.8	4.0	0.4	3.2	2.8
Artern	0.0	1.2	7.6	0.1	3.1	1.7	0.0	3.9	1.3	4.1	4.4	2.4	1.6	4.2
Leinefelde	0.2	0.5	6.6	4.5	7.2	0.5	0.1	0.8	1.3	2.5	1.3	1.7	1.1	2.7
Erfurt-Binders	0.7	2.3	10.9	0.0	1.4	0.4	0.0	1.7	2.2	3.5	4.0	1.5	1.0	2.3
Gera-Leumnitz	0.4	10.6	5.5	3.4	2.9	0.4	0.9	3.5	1.1	4.7	3.0	1.5	2.2	2.2
Meiningen	3.4	9.7	15.1	2.8	0.6	1.1	1.8	0.8	2.0	2.2	3.1	2.3	0.9	2.0
Neuhaus	5.1	14.0	17.2	3.0	3.6	1.0	0.3	0.5	0.4	1.8	2.0	0.4	0.3	0.9
Dresden-Klotzs	0.2	4.8	1.1	2.6	1.5	0.1	1.1	3.5	1.5	4.5	4.1	2.9	2.4	1.3
Goerlitz	0.9	0.5	8.1	3.2	0.1	0.1	0.9	2.0	2.2	3.5	3.6	3.0	3.2	1.1
Leipzig-Schkeu	0.4	2.8	21.7	0.1	0.6	0.3	1.4	4.0	3.2	4.3	4.6	1.5	2.7	2.8
Oschatz	0.7	10.4	4.2	1.6	0.1	0.4	0.6	4.1	2.4	5.3	4.4	3.1	2.8	2.6
Plauen	2.4	12.2	3.4	0.9	3.1	0.7	0.2	1.7	2.7	4.6	3.3	1.3	2.0	2.2
Chemnitz	1.7	15.7	13.3	13.8	2.8	1.3	2.6	3.3	0.7	4.7	2.4	1.8	2.0	2.2

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
Wiesenburg	18.9	19.3	21.7	18.8	16.7	16.8	18.8	18.4	18.8	20.1	19.1	17.6	16.8	17.7
Neuruppin	17.2	18.4	20.4	18.8	17.4	17.7	18.4	17.0	17.5	18.9	18.4	17.8	17.1	17.6
Angermuende	15.9	18.4	21.5	18.3	16.8	15.8	18.3	16.8	17.6	19.8	19.0	17.8	16.5	17.4
Potsdam	18.9	20.6	23.3	21.2	19.1	19.5	21.1	19.0	19.8	22.0	21.0	19.9	19.1	20.2
Berlin-Sch.feld	16.5	18.6	21.4	18.6	17.5	17.6	18.9	17.3	17.9	19.8	18.9	18.1	17.6	18.2
Lindenberg	17.2	19.1	22.4	20.1	17.6	19.5	20.3	18.6	18.7	20.8	20.3	19.1	18.8	19.7
Cottbus	20.4	21.7	23.8	21.7	18.9	20.5	21.6	20.3	20.9	22.5	21.7	20.0	19.7	20.7
Seehausen	17.2	17.9	20.5	18.7	16.9	17.6	18.7	17.6	17.7	19.5	18.8	17.7	17.4	18.1
Gardelegen	18.3	19.4	21.7	18.3	16.4	16.7	19.8	17.8	18.5	20.6	18.7	17.3	16.9	18.4
Magdeburg	17.5	18.9	21.1	18.4	17.0	17.3	20.6	17.2	17.8	19.4	18.6	17.4	17.2	18.2
Harzgerode	16.0	19.0	19.8	15.8	14.4	13.7	17.1	15.8	17.0	18.4	17.0	15.6	14.9	15.7
Halle-Kroellw.	18.4	19.8	20.8	20.3	18.2	17.7	20.0	18.8	18.6	19.4	19.5	18.8	18.1	18.5
Wittenberg	18.6	20.0	21.5	19.8	17.6	16.9	18.6	18.3	19.2	20.5	19.7	18.5	17.2	17.9
Artern	18.0	19.2	21.2	18.5	17.7	16.4	20.1	17.6	18.4	19.7	18.9	18.0	17.3	18.1
Leinefelde	16.8	18.0	19.1	16.0	14.5	13.7	17.5	16.3	17.4	18.4	17.1	15.7	14.9	16.2
Erfurt-Binders.	16.9	17.9	19.2	17.4	16.6	15.4	20.0	16.5	16.8	17.7	17.2	16.7	15.9	16.7
Gera-Leumnitz	17.0	18.3	19.7	17.2	15.7	14.8	18.5	16.9	17.6	18.8	17.9	16.9	15.9	17.0
Meiningen	15.6	17.5	18.0	16.2	15.8	13.7	17.9	15.5	16.4	17.4	16.7	16.2	15.3	15.9
Neuhaus	12.9	14.2	16.7	14.7	13.2	12.0	15.2	13.0	13.5	15.0	14.8	13.8	12.9	13.5
Dresden-Klotzs.	17.3	18.5	21.2	20.8	18.2	17.2	17.6	17.9	18.1	19.7	20.1	18.7	17.5	17.5
Goerlitz	16.4	17.8	21.6	20.6	18.9	18.6	17.5	17.6	17.4	19.9	20.3	19.3	18.5	18.1
Leipzig-Schkeu.	16.0	18.4	19.6	17.8	16.7	16.6	19.0	16.5	17.2	18.3	17.9	16.9	16.6	17.7
Oschatz	17.2	19.6	21.5	20.3	18.6	18.6	19.9	18.2	18.8	20.5	20.3	19.2	18.8	19.2
Plauen	16.6	17.6	19.7	17.5	15.6	14.7	18.0	16.6	17.1	18.6	17.9	16.7	15.6	16.8
Chemnitz	15.2	16.7	19.4	17.2	15.9	15.3	17.3	15.7	16.0	17.4	17.5	16.6	15.8	16.1